

19.02.2025

Kleine Anfrage 5157

des Abgeordneten Zacharias Schalley AfD

Welche Möglichkeiten und Probleme gibt es bei Gebäudeleerständen in landwirtschaftlichen Betrieben?

Während das Phänomen des Höfesterbens schon länger bekannt ist, führt der Strukturwandel im ländlichen Raum auch dazu, dass viele landwirtschaftliche Betriebe die ihnen zugehörigen Wirtschaftsgebäude wie Ställe nicht mehr im ursprünglichen Sinne nutzen. Der genannte Wandel bedingt sich einerseits aus der „Landflucht“, andererseits aus dem Umstand, dass viele Betriebe keinen Nachfolger für die Höfe finden. Hinzu kommt, dass auch ein Übergang vom Haupt- zum Nebenerwerb sowie eine Modernisierung einzelner Betriebszweige oder deren Aufgabe zu Leerständen führen können.¹

So kommt die Frage einer möglichen Umnutzung dieser Gebäude auf. Jede Umnutzung bedarf dabei einer Baugenehmigung. Die Bundesregierung beschloss 2024 den Entwurf eines Gesetzes zur integrierten Stadtentwicklung. Damit wurde einerseits die Umnutzungsfrist für ehemals landwirtschaftliche Gebäude von sieben auf zehn Jahre verlängert, andererseits die Erweiterung der zulässigen Wohngebäude bei landwirtschaftlichen Betrieben auf vier.²

Daneben zeigt die Thematik der Leerstände in der Landwirtschaft noch etwas anderes auf. Kleinere Höfe gehen zunehmend in den Nebenerwerb oder werden ganz aufgegeben. Höfe entwickeln sich immer mehr zu mittelständischen Betrieben, und während ihre Zahl sinkt, werden die noch existierenden größer. Eine Branchenanalyse der DZ Bank prognostizierte, dass es im Jahr 2040 nur mehr 100.000 Höfe geben werde, wobei die Durchschnittsgröße auf 160 Hektar anwachsen werde.³ Dies führt unweigerlich zu einer Konzentration der Produktion und damit auch der heimischen Nahrungssicherheit weg von familiären Höfen und hin zu Großbetrieben.

¹ STARZINGER, Victoria: *Leerstand am Bauernhof: Untersuchung bäuerlicher Hofstrukturen im Wandel der Zeit mit Fokus auf das oberösterreichische Alpenvorland, sowie Ausarbeitung zukunftsorientierter Nutzungskonzepte zum Erhalt des kulturellen Erbes*, Diplomarbeit Technische Universität Wien, 2018, S.17f.

² https://www.bmel.de/SharedDocs/Meldungen/DE/Landwirtschaft/baugesetzbuch_aenderung.html, 14.02.2025

³

https://www.dzbank.de/content/dam/dzbank/dokumente/de/dzbank/Presse/schwerpunktthemen/2024/Branchenanalysen_Landwirtschaft%20im%20Umbruch.pdf

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Welche Zahlen liegen der Landesregierung zu derzeitigen Leerständen in landwirtschaftlichen Betrieben in NRW vor?
2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung zur zukünftigen Entwicklung von Leerständen in landwirtschaftlichen Betrieben in NRW vor?
3. Welche Gründe für Leerstand in Ställen sind der Landesregierung bekannt?
4. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Unterstützung von Landwirten bei der Umnutzung leerstehender Gebäude?
5. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Viehhaltung in NRW zu stärken?

Zacharias Schalley